

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Argetra GmbH Verlag für Wirtschaftsinformation (Argetra) vertreibt verlagseigene und verlagsfremde Produkte. Soweit nichts Abweichendes in Textform vereinbart wurde, gelten für den Geschäftsverkehr mit Argetra und ihren Kunden die nachfolgenden Bestimmungen:

1 Geltungsbereich

1.1. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen der Argetra GmbH Verlag für Wirtschaftsinformation (Argetra) gelten für alle Verträge, die der Kunde mit dem Verkäufer hinsichtlich der im Online-Shop des Verkäufers dargestellten digitalen Produkte abschließt. Von diesen Bedingungen abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

1.2. Kunden im Sinne der Ziffer 1.1 sind

a) Verbraucher, die ein Rechtsgeschäft zu einem privaten Zweck abschließen, dass weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

b) Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts beruflich oder gewerblich handelt.

1.3 Diese AGB gelten unabhängig davon, ob der Kunde Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann ist. Abweichende Bedingungen von Kunden werden nicht akzeptiert. Letzteres gilt auch, sofern Argetra einer Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Vertragsschluss

2.1. Bestellprozess: Die Darstellung der Produkte im Internet stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, ein Angebot zum Produktkauf abzugeben. Die Produkte können entweder aus dem Sortiment von Argetra mithilfe der Produktbeschreibungen im Onlineshop ausgewählt und über den Button „In den Warenkorb“ in einem sogenannten Warenkorb gesammelt werden oder auf dem Wege eines Informationstelefonates, dem anschließenden Erhalt einer Angebotsmail an die angegebene Emailadresse und dem betätigen des enthaltenen Linkes „Warenkorb ansehen“, der in einen vorausgefüllten Warenkorb führt. Die wesentlichen Merkmale der digitalen Produkte sowie deren Preise können dem Warenkorb als zweiter bzw. ersten Bestellschritt und dem jeweiligen Produktinformationen entnommen werden. Über den Button „kostenpflichtig bestellen“ im letzten Schritt des Bestellprozesses wird ein verbindlicher Antrag (Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags) zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren abgegeben. Vor Abschicken der Bestellung besteht die Möglichkeit, die Eingaben jederzeit zu prüfen, Irrtümer zu erkennen und die Eingaben zu berichtigen oder zu korrigieren. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn vor Abschluss der Bestellung durch das Setzen eines Bestätigungshakens im Kontrollkästchen, die Kenntnisnahme und das Einverständnis mit diesen Vertragsbedingungen bestätigt worden sind.

2.2 Bestellbestätigung: Argetra verschickt daraufhin eine Bestellbestätigung per E-Mail, in welcher die Bestellung nochmals aufgeführt wird und die über die Funktion "Drucken" ausgedruckt werden kann. Die Bestellbestätigung dokumentiert, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist und stellt noch keine Annahme des Antrags dar. Mit dieser Bestellbestätigung erhält der Kunde außerdem alle notwendigen Kundeninformationen, die für seine Unterlagen ausgedruckt werden sollten. Der Vertrag kommt mit der Versendung des Links zum digitalen Online Zugang zu Stande. Die E-Paperausgaben werden digital geliefert, sofern diese für den Abonnementzeitraum bereits aktuell erstellt/ verfügbar sind

2.3 Argetra ist berechtigt, die Bestellannahme ohne Begründung abzulehnen. In diesem Fall ist der Kunde nicht mehr an seine Bestellung gebunden.

3. Registrierung

3.1 Um den Zugang zur Onlinedatenbank der Argetra nutzen zu können, muss sich der Käufer registrieren. Dabei handelt es sich in der Regel um seine Mailadresse als Benutzername und Passwort, dass der Kunde selbst vergibt. Diese Daten sind notwendig, um ein Kundenkonto zu erstellen.

3.2. Die zur Registrierung angegebenen Daten sind geheim zu halten und dürfen einem unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Es ist darauf zu achten, dass ein sicheres Passwort gewählt wird.

4. Abonnementbestimmungen

4.1. Die verlagseigene digitale Zeitschrift, der „Versteigerungskalender für Immobilien in der Zwangsversteigerung“ (VIZ®) erscheint monatlich in Regionalausgaben und Sonderausgaben. Diese können grundsätzlich nur im Quartals-, Halbjahres- oder Jahresabonnement bezogen werden.

4.2. Argetra beginnt mit der Lieferung des Abonnements mit der ersten auf die Bestellung folgenden Ausgabe des abonnierten digitalen VIZ-Kalenders. Auf Wunsch des Kunden beginnt Argetra mit der Lieferung des Abonnements mit der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Ausgabe. Der Kunde kann im Warenkorb, den Beginn aber noch selbst verändern.

4.3. Das Vollabonnement der verlagseigenen digitalen Zeitschrift und des digitale Online Zuganges werden im Voraus für den gesamten Bezugszeitraum mit der ersten Lieferung in Rechnung gestellt.

4.4. Ein Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ende des Bezugszeitraums in Textform bei Argetra gekündigt werden. Wird das Abonnement nicht rechtzeitig gekündigt, verlängert sich das Abonnement jeweils um die Dauer der Ursprungslaufzeit.

4.5. Erhält ein Kunde der Argetra in einem Zwangsversteigerungstermin über eine Immobilie den Zuschlag, kann er das Abonnement mit sofortiger Wirkung durch Erklärung in Textform gegenüber der Argetra kündigen, sofern eine Kopie des Original Zuschlagbeschlusses beigefügt wird. Im Voraus geleistete Zahlungen für noch nicht gelieferte Ausgaben des Abonnements erstattet Argetra in diesem Falle. Für die Bearbeitung berechnet Argetra eine Gebühr von 5,50€.

5. Lieferung

Lieferungen erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Liefertermine gelten als vereinbart, wenn Argetra diese in Textform bestätigt hat.

6. Preise/Fälligkeit

6.1. Die von Argetra angegebenen Preise enthalten für Privatkunden die gesetzliche Mehrwertsteuer. Bei gewerblichen Kunden sind die angegebenen Preise Nettopreise; hinzu kommt die jeweils gültige Mehrwertsteuer. Zustell- und Versandkosten trägt der Verlag.

6.2. Rechnungen von Argetra sind sofort und ohne Abzug fällig.

6.3. Erhöht Argetra während des Bezugszeitraums das Bezugsentgelt, so ist der neue Bezugspreis ab dem angegebenen Datum gültig. Auf die Bezugspreisänderung wird in der Zeitschrift hingewiesen. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Erhöht sich der Preis um mehr als 10 %, steht dem Besteller ein außerordentliches Kündigungsrecht zu. Die Kündigung muss dem Verlag innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bezugspreisänderung zugegangen sein.

7. Gewährleistung und Haftungsbeschränkung

7.1. Trotz sorgfältiger Recherche kann Argetra keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in den verlagseigenen und verlagsfremden Produkten enthaltenen Daten übernehmen.

7.2. Argetra haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

7.3 Erscheint das Abonnement aufgrund höherer Gewalt, insbesondere wegen Streik oder anderen Störungen des Arbeitsfriedens nicht, so besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises. Zustellmängel sind dem Verlag unverzüglich zu melden.

8. Eigentumsvorbehalt

Lieferungen der Argetra bleiben bis zu deren vollständigen Bezahlung im Eigentum der Argetra.

9. Urheberrecht

9.1. Durch Lieferungen der Argetra werden keine Nutzungsrechte an Urheberrechten oder sonstigen Leistungsschutzrechten eingeräumt. Die Einräumung entsprechender Rechte bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von Argetra oder desjenigen, der Argetra entsprechende Rechte eingeräumt hat.

9.2. Die öffentliche Zugänglichmachung digitaler verlagseigener Produkte darf nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Argetra erfolgen. Dies gilt auch für eine Speicherung im Intranet oder auf Netzwerkservern und die öffentliche Zugänglichmachung über Intranet oder andere Netzwerke.

10. Änderung der Kundenanschrift

Der Kunde verpflichtet sich, Argetra alle Änderungen seiner Kunden-, Adress- und E-Maildaten mitzuteilen, sofern und soweit diese für die Durchführung seines Vertrages mit Argetra notwendig sind.

11. Benachrichtigung gemäß § 33 BDSG

Argetra speichert elektronisch personenbezogene Daten des Kunden, insbesondere Name, Adresse und Daten aus der Vertragsdurchführung zur Vertragsverwaltung, -durchführung und -abwicklung, der Abrechnung, des Forderungsmanagements und der betriebsinternen statistischen Auswertung.

12. Teilunwirksamkeit: Sind Teile dieser Bestimmungen unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

13. Verbraucherinformationen: Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Kontakt per Mail: kundenservice@argetra.de. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Stand: 08. Mai 2019